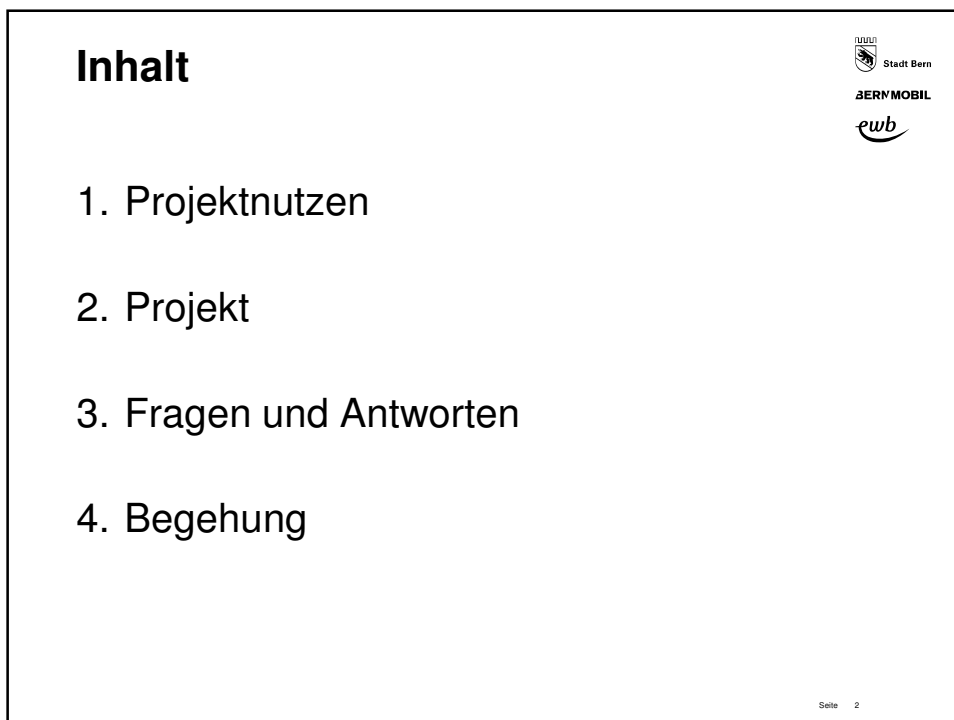






1. Projektnutzen

Ursula Wyss

Direktorin Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Die Neugestaltung und Sanierung sind dringend notwendig



Neugestaltung und Sanierung



BERN MOBIL



Eigerplatz; Blickrichtung Süden



Neugestaltung und Sanierung



BERN MOBIL



Eigerstrasse; Blickrichtung Kreisli



Seite 6

Neugestaltung und Sanierung

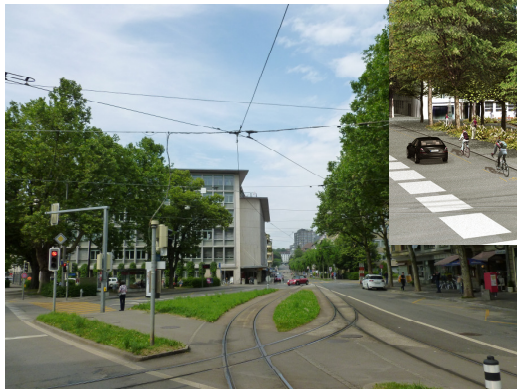
Eigerplatz; Nachtansicht



Seite 7

Neugestaltung und Sanierung

Blickrichtung Eigerpark



Seite 8



2. Projekt

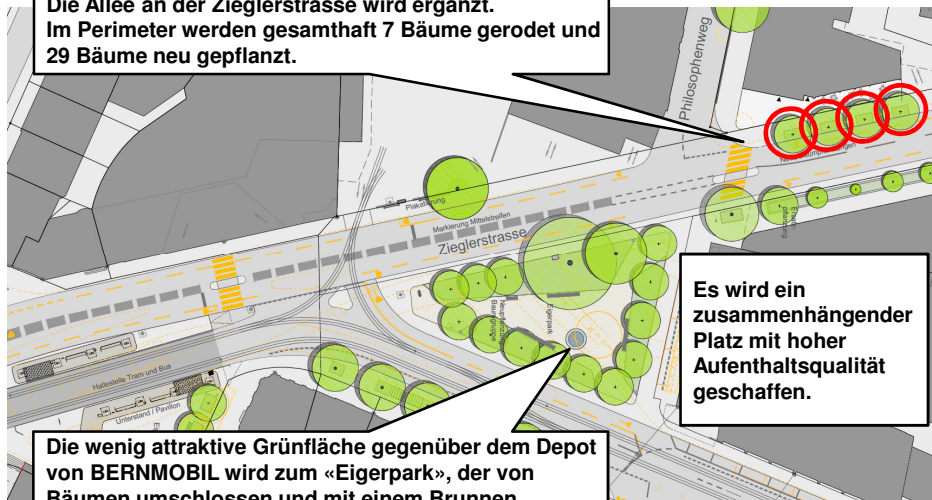
Hans-Peter Wyss
 Stadtingenieur

Die Hauptelemente



Mehr Bäume, zusätzlicher Grünraum

Die Allee an der Zieglerstrasse wird ergänzt. Im Perimeter werden gesamthaft 7 Bäume gerodet und 29 Bäume neu gepflanzt.

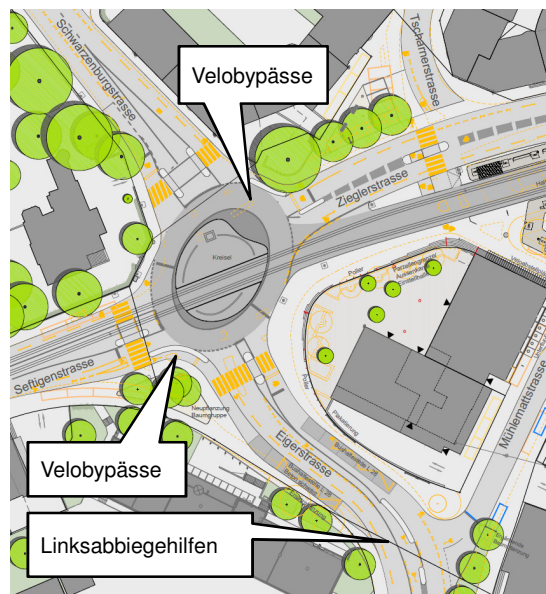


Es wird ein zusammenhängender Platz mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen.

Die wenig attraktive Grünfläche gegenüber dem Depot von BERNMOBIL wird zum «Eigerpark», der von Bäumen umschlossen und mit einem Brunnen ausgestattet wird.

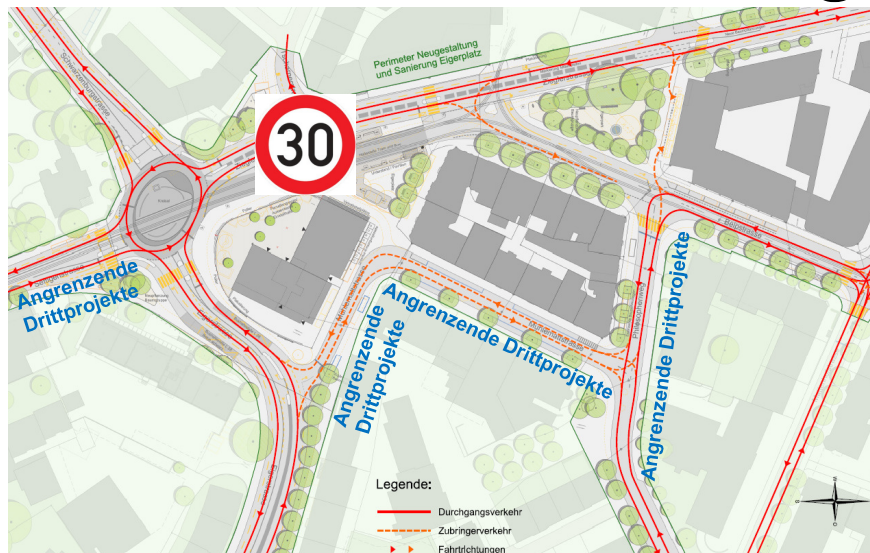
Seite 11

Mehr Platz für Velos und Fussgänger

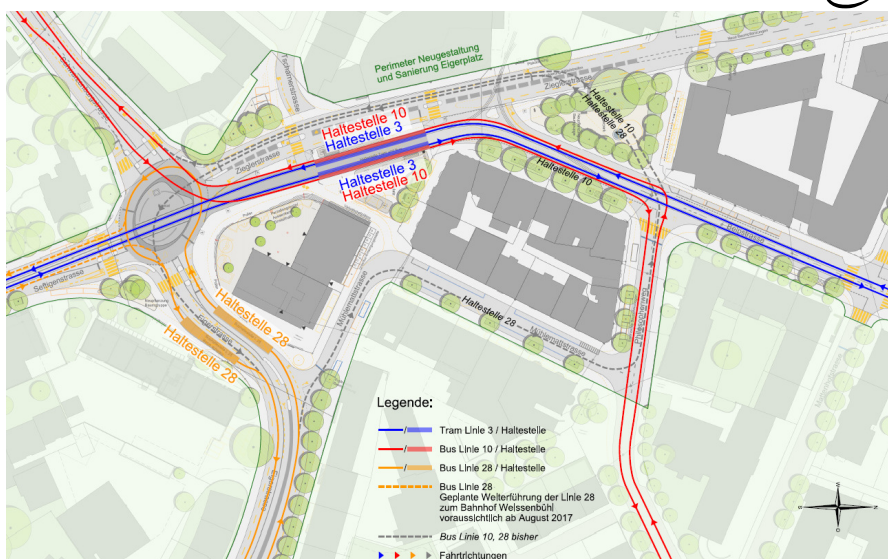


Seite 12

Einführung Tempo 30 Eigerplatz und vorgesehene Tempo 30 Zonen

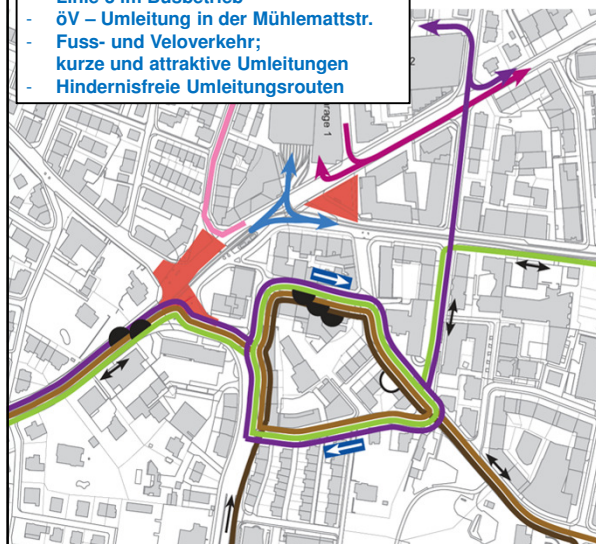


Neuorganisation der Haltestellen



Umleitungskonzept

- gross- und kleinräumige Umleitungen
- Häuser/Geschäfte jederzeit zugänglich
- Linie 3 im Busbetrieb
- öV – Umleitung in der Mühlemattstr.
- Fuss- und Veloverkehr;
- kurze und attraktive Umleitungen
- Hindernisfreie Umleitungsrouten



- Umleitung ÖV Linie 3/ Trainersatz
- Umleitung ÖV Linie 10
- Umleitung ÖV Linie 28
- Umleitungsrichtung
- Umleitung Einbahn
- Ein- und Ausfahrten Tramdepot
- Ein- und Ausfahrten Garage 2
- Ein- und Ausfahrten Garage 1/Philosophenweg
- Ein- und Ausfahrten Garage 4
- prov. bediente Haltestelle (einseitig)
- prov. bediente Haltestelle (beidseitig)
- Endhaltestelle Linie 28 (ungefährer Standort)
- Bauen mit Totalsperre

Seite 15

Bauauswirkungen

Fuss- und Veloverkehr

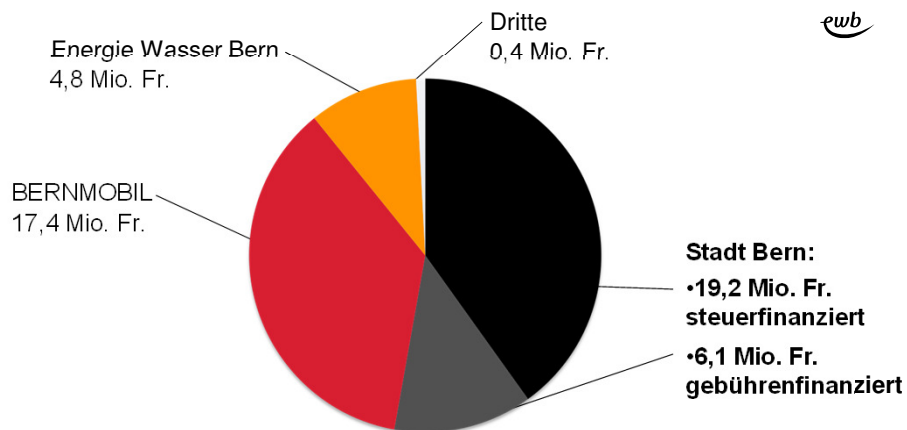
- Für den Fuss- und Veloverkehr werden möglichst kurze und attraktive Verbindungen angeboten und signalisiert.
- Für Veloabstellplätze, die wegen der Baustelle temporär aufgehoben werden, wird in der nahen Umgebung Ersatz angeboten.

Menschen mit Behinderungen

- Innerhalb der Baustellen und auf den Umleitungsrouten des ÖV werden die notwendigen Massnahmen gemäss dem Umsetzungskonzept hindernisfreier Raum getroffen.

Seite 16

Kosten und Finanzierung



Stadt Bern Total: 25,3 Mio. Franken (inkl. MwSt.)

Voraussichtlicher Anteil Bund und Kanton: 5,73 Mio. Fr.

Dieser Betrag wird vollumfänglich den steuerfinanzierten Kosten der Stadt Bern für den Strassenbau gutgeschrieben.

Seite 17

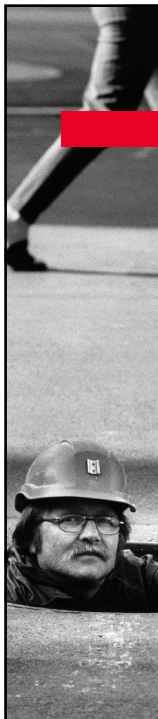
Meilenstein-Termine

Voraussichtliche Planungsgenehmigung (PGV)	Zweites Halbjahr 2015
Beschlussfassung Vorlage und Ausführungskredit im Stadtrat	August 2015
Voraussichtlicher Termin Volksabstimmung	15. November 2015
Voraussichtlicher Baubeginn	Frühjahr 2016
Intensivbauphase voraussichtlich	Sommer- und Herbstferien 2016
Abschluss der Fertigstellungsarbeiten	Spätsommer 2017

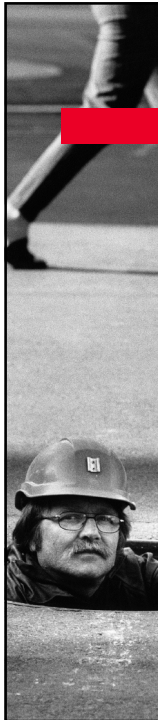
Seite 18

Erfolgsfaktoren

- Die richtigen Personen am richtigen Ort.
- Eingespieltes Bauherrenteam.
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung von Grossprojekten.
- Organisation der Verkehrsflüsse (Fussverkehr, Behinderte, Veloverkehr, Anlieferung, MIV und ÖV).
- Ein Ansprechpartner vor Ort.
- Professionelle und transparente Kommunikation.



3. Fragen und Antworten



4. Begehung

- Eigerpark**
- Eigerplatz**
- Kreiselbereich**